

Arthrographie Patientenaufklärung

Sie sind zu einer Röntgen – Spezialuntersuchung eines erkrankten Gelenks überwiesen worden.

Bei dieser Untersuchung wird ein Kontrastmittel in das zu untersuchende Gelenk gespritzt. Dadurch werden die betroffenen Gelenksstrukturen genauer darstellbar und die Ursachen Ihrer Beschwerden besser erkennbar. Das wiederum führt zu einer besser planbaren Therapie.

Untersuchungsablauf:

Nach Reinigung und Desinfektion der Haut rund um die Einstichstelle wird Ihnen einige Minuten vor der Untersuchung eine kleine Menge Kontrastmittel in die Gelenkkapsel des zu untersuchenden Gelenks eingespritzt. Danach werden Röntgenaufnahmen angefertigt.

Nebenwirkungen und Gegenanzeigen:

Die Untersuchung ist, abgesehen vom Einstich der Nadel, nicht schmerzhaft. Sehr selten sind am Injektionsort kurzfristig leichte Wärme- bzw. Schmerzgefühle möglich. Durch das Auffüllen der Gelenkhöhle mit Kontrastmittel können im Gelenk eine Schwellung und/oder ein Spannungsgefühl entstehen, das sich jedoch rasch rückbildet. Nach Verabreichung des Kontrastmittels kann es in sehr seltenen Fällen zu Nebenwirkungen wie Übelkeit, Erbrechen und allergieähnliche Reaktionen kommen. Bei versehentlicher Injektion von Kontrastmittel in das umliegende Gewebe können Schmerzen auftreten, die sich aber in der Regel rasch zurückbilden. In sehr seltenen Fällen kann es auch zu einer Gelenksinfektion kommen. Das Kontrastmittel darf nicht angewendet werden, wenn Sie eine Überempfindlichkeit gegen einen Bestandteil des Präparates haben. Bei schwerer Nierenfunktionsstörung, bei Neigung zu allergischen Reaktionen, bei Vorliegen einer Schwangerschaft und bei Patienten unter 19 Jahren und über 65 Jahren sollte eine strenge Indikationsstellung erfolgen.

Diese Information habe ich gelesen und verstanden. Ich wurde über den Nutzen und die Risiken der Untersuchung informiert und meine Fragen wurden vollständig beantwortet. Nach gründlicher Überlegung bin ich mit der Arthrographie einverstanden.

Datum: _____

Unterschrift: _____